

UP 6	AUG	SEPT	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL
	6 Wochen			10 Wochen			10 Wochen			8 Wochen		
Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrserziehung • Medienkompetenz II • Teamfahrt Nationalpark 			<p>GIPS (Gehandicaptten Infor- matie Projekt Scholen) Im 6. Schuljahr nehmen alle SuS am GIPS-Projekt teil und erleben im Austausch mit Erwachsenen mit Behinderung und durch Selbsterfahrung, was es bedeutet, mit verschiedenen Beeinträchtigungen zu leben.</p>						<ul style="list-style-type: none"> • „Sexualerziehung“ 		
D	<p>„Fabelhaft“ – Fabeln lesen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fabeln untersuchen, eigene Fabeln schreiben 			<p>Lektüre einer Ganzschrift</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendbücher erschließen, Hauptfiguren und ihre Situation untersuchen • Gehörtes verstehen • eine kreative Präsentation vorbereiten und präsentieren (z.B. in Form einer Lesekiste) • sich für den jährlichen Lesewettbewerb vorbereiten <p>Eine Schule für alle – schriftlich argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Begründungen überzeugen, einen Brief schreiben 			<p>Ein Tag im Betrieb – sachlich berichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planvoll schreiben: über Girls‘ Days und Boys‘ Day berichten <p>Reisen ins All – Sachtexte lesen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte erschließen, andere informieren 			<p>Mit Witz – Gedichte verstehen und vortragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gedichte erschließen, auswendig lernen, nach Vorlage schreiben 		
<p>Die sprachlichen Schwerpunkte der Bereiche Orthografie, Grammatik, Lexik, Syntaktik werden themenbezogen und in die entsprechenden Inhalte integriert unterrichtet. Sie sind jahrgangsbezogen im schulinternen Curriculum festgelegt.</p> <p>In den Jahrgängen 5/6 ist eine einstündige Förderstunde Rechtschreibung im Rahmen der regulären Stundentafel installiert. Eine 30-minütige Förderung der sprachlichen Kompetenzen von Kindern, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, findet in der Lernstation statt.</p>												

<p>M</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Messen, aber genau!? <ul style="list-style-type: none"> ○ Mit eigenem Längenmaß messen ○ Dezimalzahlen ○ Tiefe Temperaturen ○ Negative Zahlen • Argumentieren und Kommunizieren • Modellieren • Orientierung mit Karte und Kompass <ul style="list-style-type: none"> ○ Richtungsbestimmung in der Natur ○ Drehungen und Kompass ○ Winkel benennen ○ Winkel messen und zeichnen ○ Hinweisschilder und Versorgungsleitungen ○ Richtungs- und Entfernungsangaben • Problemlösen • Werkzeuge 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnen und Verlieren <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Mischung macht's ○ Anteile berechnen ○ Gleich oder nicht gleich? ○ Brüche erweitern, kürzen ○ Wer hat die beste Gewinnchance? ○ Brüche addieren und subtrahieren • Problemlösen • Mandalas und andere Kreismuster <ul style="list-style-type: none"> ○ Kreismuster und Mandalas ○ Kreis ○ Scherenschnitte und Klecksbilder ○ Achsensymmetrie ○ Kreise spiegeln ○ Alles, was sich dreht. ○ Punktsymmetrie ○ Punktspiegelung ○ Drehsymmetrische Zeichnungen • Problemlösen • Werkzeuge 	<ul style="list-style-type: none"> • Rund um den Sport <ul style="list-style-type: none"> ○ Zehntel und Hundertstel entscheiden ○ Football und Fußball ○ Power und Ausdauer ○ Rechnen mit Zehnerpotenzen ○ Rechnen mit Dezimalzahlen ○ Olympia der Tiere ○ Rechnen mit Zehnerpotenzen ○ Wurfquoten ○ Quoten, Brüche und Dezimalzahlen • Problemlösen • Modellieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie wir wohnen <ul style="list-style-type: none"> ○ Hier wohnen und arbeiten wir ○ Maßstab ○ Flächen vergleichen ○ Wohnen und mieten ○ Flächeneinheiten ○ Bodenbeläge auswählen ○ Flächeninhalt des Rechtecks ○ Umfang des Rechtecks ○ In welche Kiste passt mehr hinein? ○ Raumeinheiten ○ Rauminhalt des Quaders ○ Oberflächeninhalt des Quaders • Argumentieren und Kommunizieren, Werkzeuge • Schule und Freizeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Tag für Tag ○ Darstellen von statistischen Erhebungen ○ Daten vergleichen – Kennwerte ○ Daten vergleichen – relative Häufigkeit • Argumentieren und Kommunizieren • Werkzeuge
<p>E</p>	<p>Back to school</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder Ferien/Urlaub/Schule • Ländernamen • simple past in Aussagen, Verneinungen • Zeitadverbien • Wortfelder Freundschaften/Gefühle • Gegensätze • Zeitwörter und Bindewörter • Schulregeln: Modalverben 	<p>Neighbours</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder Wegebeschreibung/Stadtviertel/Geschäfte • some und any • Anglophone Kultur (Feiertage, Essen) • Tiere beschreiben • simple past in Fragen und (Kurz-) Antworten <p>Teen Talk</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder Jugend/ Freizeitaktivitäten/Taschengeld/Aufgaben • Verabredungen treffen • going to future in Aussagesätzen • Steigerung von Adjektiven • Wortfeld TV/Film 	<p>Feeling good</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder Ernährung/ Gesundheit/Sport • Ratschläge geben • die eigene Meinung ausdrücken: Zustimmung und Ablehnung • much/many/a lot of • Wortfeld Krankheit/Arzt • present perfect in Aussagesätzen • E-Mails schreiben 	<p>Dartmoor adventures</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld Reise/Natur/Wetter • Wortfeld Hilfe/Notfall • einen Ausflug planen • will-future • Postkarten schreiben • Adverbien der Art und Weise <p>A journey in time (optional)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld Geschichte • past progressive
<p>NW</p>	<p>Im NW-Unterricht 5/6 werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutztiere und Nutzpflanzen • Arbeiten wie die Naturwissenschaftler • Mein Körper, meine Gesundheit • Sinne und Wahrnehmung 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Leben im Jahreslauf <p>Über die Reihenfolge entscheiden die jeweiligen Fachlehrer im Jahrgang.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Sexualerziehung 	
AL/INF	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit dem PC • Umgang mit der Cloud • Kommunikation übers Internet 	<ul style="list-style-type: none"> • Textverarbeitung • Präsentationen • Aufbau PC 		
KU	○	○	<ul style="list-style-type: none"> • Grafik Phänomenbereich Bild Leitbegriffe: Zeit (Spurensuche), Gegensätze 	<ul style="list-style-type: none"> • Druckgrafik Phänomenbereich Bild Leitbegriff: Gegensätze (Körpersprache)
MU	<ul style="list-style-type: none"> • Dynamik: Laut/Leise, versch. Lautstärkegrade • Instrumentenkunde <ul style="list-style-type: none"> ○ Instrumentenfamilien ○ Exemplarische Instrumente ○ Instrumente anderer Kulturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Tonhöhen/Notensystem <ul style="list-style-type: none"> ○ Stammtöne(C-Tonleiter) ○ Klaviertastatur • Optionen/Praxis <ul style="list-style-type: none"> ○ Einfache Tanzformen ○ Tänze versch. Kulturen 		
GL	<ul style="list-style-type: none"> • Griechenland und Rom - Antike Weltvorstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Landschafts- und Wirtschaftsräume in Deutschland: Landleben - Stadtleben 	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt im Mittelalter Herrschaft im Mittelalter 	<ul style="list-style-type: none"> • Mediennutzung - Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution: Medien als Informations- und Kommunikationsmittel
REL	<ul style="list-style-type: none"> • Von Jerusalem nach Rom. Ausbreitung des Christentums - von der Jesussekte zum Christentum 	<ul style="list-style-type: none"> • Jesus in seiner Zeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bibel - mehr als ein Buch 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir feiern - Feste und Rituale im Jahreskreis
SP	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder ist anders - individuelle Voraussetzungen bei normungebundenen Kampfformen berücksichtigen • Gut vorbereitet für sportliche Aktivitäten - allgemeines Aufwärmen funktionsgerecht und strukturiert durchführen, sowie Abwärmen und Entspannung erlernen • Systematisch und strukturiert spielen lernen - grundlegende Spielfertigkeiten und -fähigkeit in Kleinen Spielen anwenden • Rollen unter den Füßen? - grundlegende Fertigkeiten beim <i>Waveboarding</i> erwerben 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Partner mit- und gegeneinander spielen! - einfache Aufgaben in Partnerspielen taktisch sicher und regelgerecht bewältigen • Bewegen wie im Zirkus - grundlegende Elemente der Bewegungskünste ausführen und ungewöhnliche Materialien und Bewegungen erproben • Balancieren, Schwingen, Rollen, Stützen und Springen - an unterschiedlichen Turngeräten sicher turnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vom Bauch auf den Rücken - beim Erlernen des Rückenschwimmens die eigene Wassersicherheit verbessern • Das eigene Schwimmtraining individuell gestalten - sich Ausdauerziele setzen und diese beharrlich verfolgen • Ganz schön aus der Puste!? - mit Freude ohne Unterbrechung 10 Minuten ausdauernd laufen können 	<ul style="list-style-type: none"> • Sich selbst retten können - Gefahren im Wasser sicher begegnen • Tauchen, aber sicher! - Startsprung und Tauchphase sicher anwenden • Laufen, Springen, Werfen - einen leichtathletischen Wettkampf individuell vorbereiten u. gemeinsam durchführen (Ablegen des dt. Sportabzeichens)
SOP	<p>Die Unterrichtsinhalte für die Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf orientieren sich an der Partitur der einzelnen Fächer. Sie werden auf der Grundlage der individuellen Förderpläne differenziert. Neben den Inhalten der Fächer werden je nach Bedarf in jahrgangsübergreifenden Gruppen darüber hinausgehende Themen angeboten, z.B. Psychomotorik, Lesen oder lebenspraktisches Training.</p>			